



ERGISCH



AGARN



TURTMANN



UNTEREMS



OBEREMS

SEELSORGEREGION TURTMANN

Urlaub in der Familie – Familienurlaub



Das Bedürfnis nach Ruhe hat seinen Ursprung in der Heiligen Schrift. Schon auf den ersten Seiten des Alten Testaments lesen wir, dass Gott selbst ruhte, nachdem er die Welt erschaffen hatte. Sechs Tage lang arbeitete er ununterbrochen an dieser wunderbaren Welt und liess sie dann am siebten Tag ruhen, als er sah, dass alles gut und schön war.

Die Notwendigkeit der Ruhe ist ein Gebot, das sich an die Menschen, aber auch an die Tiere richtet, mit denen sie zusammenarbeiten. Es schützt den Menschen vor dem «Aktivitätsmissbrauch». Dieser Imperativ kann den Menschen vor dem Missbrauch von Aktivität schützen. Das ständige Bedürfnis nach Gewinn, Karriere oder Aktivität ist eine Art Sucht, die wir auch Sünde nennen. Wir arbeiten immer mehr, manchmal arbeiten Maschinen oder Roboter an unserer Stelle. Wir sind durch Programme und Software miteinander verbunden, die ständig in unserem Unterbewusstsein am Werk sind.

Und doch ist Ruhe eine Notwendigkeit. Urlaub und Freizeit sind wichtige Elemente für eine harmonische Entwicklung von Leib und Geist. Niemand soll daran gehindert werden, dieses Gebot im Interesse der eigenen körperlichen und geistigen Gesundheit sowie der Gesundheit seiner Mitmenschen zu befolgen. Um dieser Ruhe eine tiefere religiöse Bedeutung zu geben, hält der Mensch von seiner täglichen Arbeit inne, um mit Gott zu sprechen. Das Gebet ist dieser Dialog mit Gott, in dem sich Seele und Herz dem Schöpfer zuwenden.

Wir laden euch von ganzem Herzen ein, die schöne Atmosphäre der kommenden Ferienzeit in eurer Familie zu geniessen. Manchmal suchen wir unser Glück und unsere Ruhe an besonderen Orten, an Traumorten, die uns in verschiedenen Reklamen präsentiert werden. Doch die Suche nach dem perfekten Ort zum Ausruhen sollte uns nicht von der familiären Atmosphäre, der Atmosphäre zu Hause, wegführen. Nach einer intensiven Zeit in der Schule oder bei der Arbeit freuen wir uns auf eine Pause. Das sind Momente der Entspannung, in denen das Programm lockerer wird und wir uns erlauben können, das zu tun, was uns am meisten Spass macht. Die Ferien in der Familie sind eine gesegnete Zeit. Wir sollten nicht warten, bis es zu spät ist, und später bereuen, dass wir nicht liebevoll genug miteinander umgegangen sind. Hauptsache, die Familie ist zusammen – und dazu muss man nicht einmal weit wegfahren. Die besten Ferien können mit der Familie verbracht werden – sogar im Hinterhof. Die wahre Freude besteht darin, sich abseits von allem, was uns Sorgen bereitet oder beschäftigt, voll und ganz zu entspannen.

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Euer Seelsorgeteam

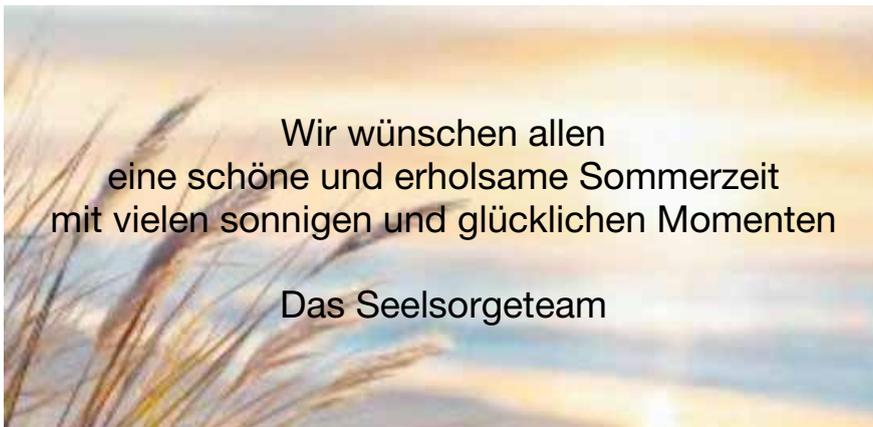
Infos aus der Seelsorgeregion

Sommerferien

Das Pfarreibüro in Agarn bleibt am Dienstag, 22. und 29. Juli 2025 geschlossen.

Pfarrer Marius ist vom 5. bis 29. Juli 2025 in den Sommerferien.

Seine Vertretung während dieser Zeit übernimmt Pfarrer Grzegorz Piekarz
(Telefon 027 932 13 19)



Anlässe im Rahmen des Heiligen Jahres 2025

10. Sept. 2025: Durch Kunst zum Glauben, Fondation Pierre Gianadda, Martigny
Treffpunkt 13.30 Uhr bei der Kirche in Agarn. Transport mit Privat-Autos
wird organisiert.
Anmeldung: Telefon 027 474 96 37 (Dienstag), Mail: info@sr-turtmann.ch
23. Nov. 2025: Diözesaner Anlass zum Heiligen Jahr 2025 in Sitten
Bereits heute machen wir auf eine Veranstaltung auf diözesaner Ebene im
Rahmen des Heiligen Jahres 2025 aufmerksam. Am Sonntag, 23. November
2025 sind alle Gläubigen des Bistums zu einer Wallfahrt nach Valeria
eingeladen. Vorgesehen ist ein zweisprachiges Taizé-Gebet in der Basilika
von Valeria. Der Abend wird von einer Organisationsgruppe vorbereitet, in
der aus dem Oberwallis Martin Gadiant, Brigitte Bürcher und Jonas Am-
herd mitarbeiten. Genauere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Sommer-Gottesdienste 2025

Datum	Samstag		Sonntag	
	18.00 Uhr	19.30 Uhr	09.00 Uhr	10.30 Uhr
28./29. Juni	Agarn	Ergisch	Unterems	Gruben Vollenstein 12.00 Uhr
05./06. Juli	Agarn	Turtmann	Oberems	Gruben
12./13. Juli	Agarn	Ergisch	Unterems	Gruben
19./20. Juli	Agarn	Turtmann	Oberems	Tschafil
26./27. Juli	Agarn	Ergisch	Unterems	Gruben
02./03. Aug.	Agarn	Turtmann	Oberems	Gruben Meten 11.00 Uhr
09./10. Aug.	Agarn	Ergisch	Unterems	Gruben
<small>Maria Himmelfahrt</small> 14./15. Aug.	Agarn	Ergisch	Oberems	Gruben
16./17. Aug.	Unterems	Turtmann	Ergisch	Agarn
23./24. Aug.	Agarn	Ergisch	Unterems	Blüematt

Taufen in Turtmantal nur nach der Sonntagsmesse

Agarn

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Juli 2025

3. Do Krankenkommunion ab 09.00
4. Fr **13. Woche im Jahreskreis / Herz-Jesu-Freitag**
Opfer für die Pfarrei
19.00 Rosenkranzgebet
und Andacht
19.30 Uhr Messfeier
Gedächtnis:
Daniel Mathieu-Lötscher
Rudolf Lötscher
Johann-Josef und Barbara Mathieu
Paul Lötscher

5. Sa **14. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
18.00 Uhr Vorabendmesse
Stiftmesse:
Rina Schmid
Gedächtnis:
Daisy Plaschy
für alle lieben Verstorbenen

11. Fr **Hl. Benedikt von Nursia**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Messfeier
Stiftmesse:
Rose-Marie Loretan

12. Sa **15. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
18.00 Uhr Vorabendmesse
Gedächtnis:
für alle Armen Seelen

18. Fr **15. Woche im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Messfeier

19. Sa **16. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
18.00 Uhr Vorabendmesse

25. Fr **Hl. Jakobus**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Messfeier

26. Sa **17. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
18.00 Uhr Vorabendmesse
Stiftmesse:
Meinrad Lötscher-Peng
Josef Roten
Gedächtnis:
Rolf Grand und Angehörige
Robert und Lina Amacker
und Angehörige
Roman und Olga Wyssen
und Angehörige
Hans und Beatrice
Widmer-Eggenschwiler
Paul Albrecht

August 2025

1. Fr **Hl. Alfons Maria von Liguori**
Opfer für die Pfarrei
10.30 Uhr Messfeier im Meretschi
19.00 Uhr Andacht
19.30 Uhr Messfeier

2. Sa **18. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
18.00 Uhr Vorabendmesse
Gedächtnis:
Josefine, Matthias, Herbert und
Leo Dirren
Markus Beney und Heinrich Fux

7. Do Krankenkommunion ab 09.00 Uhr

8. Fr **18. Woche im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Messfeier

9. Sa **19. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei

18.00 Uhr Vorabendmesse

Stiftmesse:

Olga Wyssen
Marcel Amacker
Delfine Schnydrig-Venetz

Gedächtnis:

Aldo Zenhäusern
für alle lieben Verstorbenen
Daisy Plaschy
Roman Wyssen und Angehörige
Johann-Josef Schnydrig
Bernadette Abegglen-Schnydrig
Herbert Dirren-Tscherry

14. Do **Hl. Maximilian Maria Kolbe**
Opfer für die Pfarrei

18.00 Uhr Vorabendmesse für Maria
Himmelfahrt

17. So **20. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei

10.30 Uhr Messfeier

Gedächtnis:

für alle lieben Verstorbenen
Aline und Adolf Beney und
verstorbene Angehörige

18. Mo **20. Woche im Jahreskreis**

08.30 Uhr Schulmesse – Schulanfang

22. Fr **Maria Königin**
Opfer für die Pfarrei

19.30 Messfeier

Stiftmesse:

Leo Schnydrig
Mathilde Erpen

Gedächtnis:

Andreas und Olga Lötscher-Mathieu
und Angehörige

23. Sa **21. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei

18.00 Uhr Vorabendmesse

Stiftmesse:

Elvira Schnydrig-Oggier
Margrith Tschopp

29. Fr **Enthauptung Johannes
des Täufer**

Opfer für die Pfarrei

19.30 Uhr Messfeier

30. Sa **22. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei

18.00 Uhr Vorabendmesse

Gedächtnis:

Christa und Franz Meichtry
Helene und Carlo Schnidrig
Hans und Beatrice Widmer-
Eggenschwiler

Aus dem Pfarreleben

Messdiener-Aufnahme in der Schulmesse vom 22. Mai 2025



Mini-Übung mit unseren neuen Ministranten: Lennart, Anna, Maé und Charline



Heilige Messe in Asp am Pfingstmontag, 9. Juni 2025



Fiiru mit dä Chlinu am 27. Mai 2025



Trauerfeier

Karl Locher-Rotzer: 16. Mai 2025

Geboren am 6. April 1936

Verstorben am 13. Mai 2025

Der Herr gebe «Charly» die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihm!
Lass ihn ruhen in Frieden!

24. Mai 2025: Firmung in Agarn

Die ganze Gemeinde Agarn freute sich zusammen mit den zehn Firmlingen der 7H und 8H über die Firmung. Musikgesellschaft und Kirchenchor gaben der Feier einen würdigen Rahmen. Die Firmpatinnen und Firmpaten nahmen ihre Schützlinge in den Arm, bevor Generalvikar Richard Lehner sie unter dem Motto «Lass den Feuerfunken fliegen» in einer schönen Feier firmte. Erfüllt vom Heiligen Geist strahlten die Firmlinge nicht nur auf dem Foto, sondern auch am gemeinsamen Apéro, offeriert von der Gemeinde und organisiert vom Pfarreirat. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Es war ein schöner Moment für Agarn!



Wer gelassen sein will, muss loslassen können

Im Schaufenster der Apotheke, an der ich auf dem Weg zur Universität vorbeifahre, bewirbt eine Bildschirmreklame ein Mittel gegen Schlaflosigkeit und Nervosität. Daneben sieht man das Foto eines Zisterziensermönchs. Er steht da, verschreckt und weltfremd, als hätte man den Gartenbruder vor seinen Klosterkräutern überrascht. Die Reklame erweckt den Eindruck, aus einer Welt der Harmonie, der Welt des Klosters, komme ein Mittel, das die krankmachenden Symptome unserer Leistungs- und Wettbewerbsgesellschaft lindert.

Als jemand, der im Kloster lebt, kam mir diese Reklame merkwürdig vor. Falls ein Klosterbruder keine Schlaflosigkeit und Nervosität kennt, liegt das nicht an den Kräutern, die er einnimmt, sondern an dem gesellschaftlichen Kontrastsystem, in dem er lebt. Es ist eine Lebensform, die einen geregelten Tageslauf garantiert, tägliches Aufstehen im Stundengebet, dessen Melodien nachweislich heilsame Schwingungen ausstrahlen, Handarbeit an frischer Luft, Gottvertrauen statt Existenzsorgen. Wie kann man meinen, Kräuter aus dem Kloster würden helfen, wenn man selbst in Strukturen leben muss oder will, in denen der gefährdete Arbeitsplatz, die Zukunft der Kinder, die kriselnde Partnerschaft einem den Schlaf rauben?

Unsere Sorgen und Ängste haben mit dem Besitz zu tun. Der Psychiater Wolfgang Schmid-

bauer findet die Ursache für das Lebensgefühl Angst in der kapitalistischen Wettbewerbsgesellschaft darin, dass wir immer mehr haben und daher auch immer mehr zu verlieren haben. Der Steinzeitmensch wachte auf und hatte Hunger, der heutige Mensch wacht auf und hat Angst – Angst vor dem Verlust von Besitz, Ansehen, Beziehung.

Jesus kannte den Zusammenhang von Besitz und Angst. Sein Ratschlag lautete: Loslassen. «Fürchte dich nicht du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben. Verkauft eure Habe, und gebt den Erlös den Armen!» (Lk 12,32). Weisheit spricht aus den Worten Jesu. Um gelassen zu werden, muss man loslassen können.

Es geht um die Umorientierung, weg vom Festhalten dessen, was man hat, hin zum Empfangen des Reiches Gottes. Es geht um die Erfahrung, dass man das Wesentliche geschenkt bekommt. Ordensleute im Kloster haben sich entschieden für das Lebensziel gelassenen Wartens auf das Reich Gottes. Für andere ist das leichter gesagt als getan. Viele Klöster bieten an, dort ein paar Tage zu verbringen, um Harmonie zu tanken und das eigene Lebensziel mit Gelassenheit zu bereichern.

kipa/Hans Ulrich Steymans OP



Ems

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Juli 2025

2. Mi 18.30 Uhr Messfeier in Oberems

4. Fr **13. Woche im Jahreskreis**

Opfer für die Pfarrei

10.30 Uhr Messfeier im **APH**
Unterems

6. So **14. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer für die Pfarrei

09.00 Uhr Messfeier in Oberems

9. Mi **14. Woche im Jahreskreis**

Opfer für die Pfarrei

08.30 Uhr Messfeier in Unterems
18.30 Uhr Messfeier in Oberems

Stiftmesse:

Enus Meichtry-Fussen

13. So **15. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer für die Pfarrei

09.00 Uhr Messfeier in Unterems

Stiftmesse:

Adelheid und Johann Hischier-
Zeiter

16. Mi 18.30 Uhr Messfeier in Oberems

20. So **16. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer für die Pfarrei

09.00 Uhr Messfeier in Oberems

Stiftmesse:

Ernst und Helene Hischier-Bregy

23. Mi **Hl. Brigitta von Schweden**

Opfer für die Pfarrei

08.30 Uhr Messfeier in Unterems
18.30 Uhr Messfeier in Oberems

27. So **17. Sonntag im Jahreskreis**
Welttag der Grosseltern und
älteren Menschen

Opfer für die Pfarrei

09.00 Uhr Messfeier in Unterems

30. Mi 08.30 Uhr Messfeier in Unterems

18.30 Uhr Messfeier in Oberems

31. Do 15.30 Uhr Andacht im APH Unterems

August 2025

3. So **18. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer für die Pfarrei

09.00 Uhr Messfeier in Oberems
mit Jean-Marie Perrig

10. So **19. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer für die Pfarrei

09.00 Uhr Messfeier in Unterems

13. Mi **19. Woche im Jahreskreis**

Opfer für die Pfarrei

08.30 Uhr Messfeier in Unterems
18.30 Uhr Messfeier in Oberems

15. Fr **Mariä Himmelfahrt, Patronatsfest**

Opfer für die Pfarrei

09.00 Uhr Messfeier in Oberems

16. Sa **20. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer für die Pfarrei

18.00 Uhr Vorabendmesse in Unterems

24. So **21. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer für die Pfarrei

09.00 Uhr Messfeier in Unterems

Stiftmesse:

Franz Hischier

27. Mi **Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**

Opfer für die Pfarrei

08.30 Uhr Messfeier in Unterems
18.30 Uhr Messfeier in Oberems

28. Do 15.30 Uhr Andacht im APH Unterems

31. So **22. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für die Caritas Schweiz

09.00 Uhr Messfeier in Unterems

Ergisch

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Juli 2025

2. Mi **Maria Heimsuchung**
Opfer für die Pfarrei
08.30 Uhr Messfeier
- 5./6. Messe entfällt
12. Sa **15. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Vorabendmesse
Stiftmesse:
Cécile Ruffiner-Fux
Gedächtnis:
Martha Andres-Eggs
Adelbert Amacker
Alice Zehr-Andres
16. Mi **15. Woche im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
08.30 Uhr Messfeier
20. So **16. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
10.30 Uhr Messfeier in Tschafil
Stiftmesse:
Liliane Ruffiner-Zimmermann
Gedächtnis:
Tamara Eyholzer-Bregy
26. Sa **17. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Vorabendmesse
Stiftmesse:
Pfarrer Alois Venetz und Anny
Gedächtnis:
Marie Venetz

August 2025

03. So **18. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
11.00 Uhr Messfeier in Meten
06. Mi **Verklärung des Herrn**
Opfer für die Pfarrei
08.30 Uhr Messfeier
09. Sa **19. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Vorabendmesse
14. Do **Hl. Maximilian Maria Kolbe**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Vorabendmesse für Maria
Himmelfahrt
17. So **20. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
09.00 Uhr Messfeier
Gedächtnis:
Roland, Hermann
und Emma Locher
23. Sa **21. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Vorabendmesse



Turtmann

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Juli 2025

3. Do **Hl. Thomas**
Opfer für die Pfarrei
19.00 Rosenkranzgebete
und Andacht
19.30 Uhr Messfeier

5. Sa **14. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Vorabendmesse
Gedächtnis:
Marie Jäger-Irwinkelried
Marie und Oskar Lehner-
Inderkummen
und ihre Angehörigen

6. So **14. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
10.30 Uhr Messfeier in Gruben
Gedächtnis:
Paul und Ottilia Martig-Jäger
Alex Kreuzer-Graber

10. Do **14. Woche im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Messfeier

13. So **15. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
10.30 Uhr Messfeier in Gruben
Gedächtnis:
Annelise Oggier-Carron
Antonia Kohlbrenner
Adolf Troger-Zengaffinen
Jda und Hans Tscherrig

17. Do **15. Woche im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Messfeier

19. Sa **16. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Vorabendmesse

24. Do **Hl. Jakobus, Apostel**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Messfeier
Gedächtnis:
Yvonne Blatter

27. So **17. Sonntag im Jahreskreis**
**Welttag der Grosseltern
und älteren Menschen**
Opfer für die Pfarrei
10.30 Uhr Messfeier in Gruben
Stiftmesse:
Familie Anton Oggier
Emil und Helene Ruffiner

31. Do **Hl. Ignatius von Loyola**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Messfeier

August 2025

02. Sa **18. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Vorabendmesse

3. So **18. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
10.30 Uhr Messfeier mit Jean-
Marie Perrig in Gruben

7. Do **18. Woche im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Messfeier

10. So **19. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
10.30 Uhr Messfeier in Gruben
Stiftmesse:
Alfred und Ida Graber
Gedächtnis:
Antonia und Leo Grand
Alex und Hedi Oggier
Martial Oggier und Tanja Oggier

15. Fr

Mariä Himmelfahrt

Opfer für die Pfarrei



Patronatsfest

10.30 Uhr Messfeier in Gruben
mit Kirchenchor Turtmann

Stiftmesse:

Manuela Studer-Oggier
Otto und Marie Oggier
Hans-Peter Bellwald
Marianne Marty
Cäsar und Margrit Jäger

Gedächtnis:

Alfred und Ida Graber
Erwin und Margrith Baumgartner
Marie Jäger-Imwinkelried und
Theres Jäger
Heinrich, Marie und Beat Bregy
Adolf Troger-Zengaffinen
Blanka Hischier
Anton und Beatrice Bregy
Adolf und Marina Bregy
Leo und Marie Venetz-Bregy
Alex Kreuzer-Graber
Alice und Franz Summermatter
Paul, Aline und Ruth de Sepibus,
Armand Imboden,
Alice Summermatter
Esther und Clemens Oggier

16. Sa

20. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Pfarrei

19.30 Uhr Vorabendmesse

Stiftmesse:

Remo Ritz
Emil und Marinette Grichting-Meyer

Gedächtnis:

Walter und Johanna Imsand-Nellen
Victor und Martha Jäger-Hugo
Reinhard Amacker
Therese Imsand-Heinen
Walter Jäger

21. Do

Hl. Pius X.

Opfer für die Pfarrei

19.30 Uhr Messfeier

Stiftmesse:

Fritz und Klara Jäger-
Weissenberger

Gedächtnis:

Annelise Oggier-Carron

22. Fr

Hl. Maria Königin

08.15 Uhr Schulmesse
zum Schulanfang

24. So

21. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Pfarrei

10.30 Uhr Messfeier in Blüämatt

Stiftmesse:

Josef Oggier

Gedächtnis:

Albert und Agnes Jäger-Berchtold
Alex Hug
Marie und Kamil Bregy-Zanella
Marie und Oskar Lehner-
Inderkummen
und ihre Angehörigen
Tamara Eyholzer-Bregy
Aldo Zenhäusern
Beat Bregy
Leo und Margrith Ammann
Leo und Adelheid Zenhäusern
Eugen Kuonen-Kalbermatten
Trudy Bregy-Roten
Marinus und Amanda Jäger
Josef und Josefina Jäger
Cheryl Jäger
Tatjana Jäger
Lotti Jäger
Cecil Jäger
Alex Kreuzer-Graber
Markus und Irma Jäger-Schröter

28. Do

Hl. Augustinus

Opfer für die Pfarrei

19.30 Uhr Messfeier

31. So

22. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Caritas Schweiz

10.30 Uhr Messfeier

Aus dem Pfarreleben

Minikatechese vom 20. Mai 2025 mit der 4 H und Besichtigung der Orgel



Besuch des Kirchturms am 22. Mai 2025 und Verabschiedung der 8H in die OS Gampel



Messdiener-Aufnahme Turtmann, Ems und Ergisch vom 3. Juni 2025

5H: Elena, Arelie, Livia, Loris, Lena, Emily, Max
4H: Nadège, Marlon, Loris, Emma, Elena, Albertine



Trauerfeier

Alice Summermatter: 24. Mai 2025

Geboren am 12. Mai 1939

Verstorben am 17. Mai 2025

Der Herr gebe **Alice** die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihr!
Lass sie ruhen in Frieden!

HEITERKEIT, IST DER HIMMEL, UNTER DEM ALLES GEDEIHT.



Der Lehrer berichtet im Unterricht von Insekten, deren Leben nur einen Tag dauert. Otto hebt den Arm, und der Lehrer ist neugierig, was er wieder wissen möchte. «Nun, Otto, was wolltest du denn fragen?» – «Fragen will ich nichts, Herr Lehrer – ich wollte nur sagen, dass diese Insekten also ihr ganzes Leben Geburtstag haben!»



Die Lehrerin fragt die Kinder: «Welche Zähne bekommt der Mensch zuletzt?» – Inge weiss es: «Die falschen!»



«Es gibt Rosskastanien und essbare Kastanien», erklärt die Lehrerin im Naturkundeunterricht. «Solche Ähnlichkeiten gibt es öfters in der Natur. Könnt ihr mir Beispiele nennen?» – Henry weiss eines: Zum Beispiel die Äpfel! Es gibt Äpfel vom Baum und es gibt Äpfel vom Pferd.»

«Wer kann mir sagen, was die alten Römer uns voraushatten?», wird in der Geschichtsstunde gefragt. – «Sie brauchten kein Latein zu lernen», meldet sich Werner.



Herbert hat im Unterricht nicht aufgepasst. Der ärgerliche Lehrer ruft ihn auf und sagt streng: «Aber Herbert, wozu hast du denn deine Ohren?» – Er antwortet: «Damit ich besser sehen kann.» – «Die Klasse lacht und der Lehrer wird noch ärgerlicher. – Da erklärt Herbert den Sachverhalt: «Es ist schon so, wie ich sage – denn ich trage doch eine Brille, und wie soll ich die denn festmachen, wenn ich keine Ohren hätte.»



«Gestern war der Gerichtsvollzieher bei uns», erzählt Klara dem Lehrer, «aber der hat sich benommen wie ein kleines Kind.» – «Wieso denn das?» – «Alles, was er sah, wollte er haben.»



«Jetzt hast du das Wort "Löwe" kleingeschrieben», ärgert sich der Lehrer, obwohl ich doch gesagt habe, dass man gross schreibt, was man sehen und anfassen kann.» – «Ich traue mich aber nicht, einen Löwen anzufassen», wehrt sich Viola.



«Wie kommt denn der riesige Klecks in dein Heft?», tadelt der Lehrer. «Das ganze Heft ist ja verdorben!» – Robert gesteht: «Sie haben für einen Klecks eine Seite Strafarbeit angedroht. Da habe ich dann aus vier Klecksen einen gemacht.»



In der Physikstunde wurde die Magnetkraft durchgenommen. Am Ende der Stunde ist eine kleine schriftliche Prüfung. Eine Frage heisst: «Mein Name beginnt mit "M" – und ich habe Gegenstände auf. Wer bin ich?» – Die meisten Schüler schrieben schlicht und ergreifend: «Mutter»!

Auch im August gibt es Namenstage zu feiern

Maximilian Kolbe am 14. August

Maximilian Maria Kolbe (1894–1941) war voller Ambivalenzen – und entschied sich doch radikal für die Nächstenliebe. Bereits mit 17 Jahren trat der junge Pole in den Minoritenorden der Franziskaner ein und nahm den Ordensnamen Maximilian Maria an. Gemeinsam mit Freunden rief er die missionarische Gebetsgemeinschaft Militia Immaculatae (Miliz der Unbefleckten) ins Leben. 1927 gründete er in Teresin das «Kloster der Unbefleckten». Bei den Franziskanern trug Pater Maximilian den spöttischen Spitznamen «fromme Marmelade». Gleichzeitig war er neuen Technologien gegenüber aufgeschlossen: Pater Maximilian veröffentlichte nicht nur katholische Zeitungen, sondern nutzte auch den Funk, um die Mission voranzutreiben, welche ihn bis ins japanische Nagasaki führte. Wie viele Katholiken seiner Zeit glaubte er an jüdenfeindliche Verschwörungstheorien. Doch als Nazi-Deutschland Polen überfiel, versteckte Pater Maximilian zahlreiche jüdische Mitbürger in seinem Kloster und rettete ihnen so das Leben. 1941 wurde er selbst nach Auschwitz deportiert. Als dort zehn inhaftierte als Vergeltungsaktion im Hungerbunker eingeschlossen werden sollten, bot er sein Leben für das eines Familienvaters an. Tagelang sang und betete Pater Maximilian im Hungerbunker, bis er als letzter Überlebender am 14. August 1941 durch eine Giftspritze getötet wurde.

Helena am 18. August

Im Laufe ihres Lebens gelang Helena (um 250–329) ein beeindruckender Aufstieg an die Spitze des Römischen Imperiums – und mit ihr dem Christentum. Helenas genaue Herkunft ist unklar. Lange führte Helena eine Beziehung mit dem höhergestellten römischen Offizier Constantius und brachte im heutigen Serbien den gemeinsamen Sohn Konstantin zur Welt. Für seinen nächsten Karriereschritt verstieß Constantius seine Geliebte schliesslich: Im Jahr 289 heiratete er die Stieftochter des Kaisers und wurde Unterkaiser. Helenas Sohn Konstantin aber hielt weiter zu ihr: Nach seinem eigenen Aufstieg zur Macht erbaute er seiner Mutter 312 einen Palast in Rom, wo sich Helena dem

Christentum zuwandte und taufen liess. Die meiste Zeit aber verbrachte sie mit ihrem Sohn in Trier. Die Legalisierung des Christentums im folgenden Jahr ist wohl auch auf Helenas Einfluss zurückzuführen. Konstantin verlieh ihr den Ehrentitel «edelste Dame» und ernannte sie sogar zur Kaiserin. Noch im hohen Alter unternahm sie Pilgerreisen in das Heilige Land, wo sie zahlreiche Kirchen bauen liess, darunter die Jerusalemer Auferstehungskirche (Grabeskirche) und die Bethlehemer Geburtskirche. Besonders berühmt sind bis heute Helenas spektakuläre Reliquienfunde: Der Legende nach soll sie sowohl das wahre Kreuz Jesu als auch die Gebeine der heiligen drei Könige gefunden haben. Sie starb am 18. August 329 in Nikomedia (heutige Türkei).

Rosa am 23. August

Oftmals wird sie als frommes Mädchen mit Blümchen dargestellt – dabei war Rosa von Lima (1586–1617) eine so beeindruckende wie willensstarke Frauengestalt. 1586 wurde sie als Isabel Flores de Oliva in Peru, einem damaligen spanischen Vizekönigreich, geboren. Schon als Kind bewies Rosa, grosse Selbstbeherrschung und soll sich selbst das Lesen beigebracht haben. Ihre spanischen Eltern planten eine gewinnbringende Ehe für ihre besonders schöne Tochter, doch Rosa wollte ihrem grossen Vorbild Katharina von Siena nacheifern und Ordensfrau werden. Trotz Prügelstrafen durch ihre enttäuschten Eltern schloss sich Rosa als Terziarerin dem Dominikanerorden an und zog in eine Bretterhütte im elterlichen Garten. Dort lebte sie nach den Ordensregeln. Und doch war Rosas Leben alles andere als Weltflucht: Offen bemängelte sie den teils dekadenten Lebensstil des Klerus und kritisierte die Kolonisten für die grausame Unterdrückung der indigenen Bevölkerung. Um 1614 gründete Rosa das erste kontemplative Kloster Südamerikas, welches jedoch erst nach ihrem Tod 1617 fertiggestellt werden konnte. Papst Clemens X. sprach Rosa 1671 als erste gebürtige Amerikanerin heilig.



Gottesdienstzeiten

Pfarrei Agarn

Wochenende

1. und 3. Sonntag im Monat 10.30 Uhr
2. + 4. und evtl. 5. Samstag im Monat 18.00 Uhr

Werktagsmessen

Donnerstag 8.00 Uhr
Freitag (April bis Ende Oktober) 19.30 Uhr
Freitag (November bis Ende März) 18.30 Uhr

Bürozeit in Agarn – 027 474 96 37

Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr

Sakristaninnen

Patricia Plaschy 079 483 45 44
Esther Grichting 079 452 24 61

Pfarrei Ems

Unterems

Wochenende: gemäss Angaben im Pfarrblatt

Werktagssmesse

Mittwoch (gemäss Pfarrblatt) 08.30 Uhr

Oberems

Wochenende: gemäss Angaben im Pfarrblatt

Werktagssmesse

Mittwoch (April bis Ende Oktober) 18.30 Uhr
Mittwoch (Nov. bis Ende März) 18.00 Uhr

Pfarrei Turtmann

Wochenende

1. und 3. Samstag im Monat 19.30 Uhr
2. + 4. u. evtl. 5. Sonntag im Monat 10.30 Uhr

Werktagsmessen

Dienstag 8.00 Uhr
Donnerstag (April bis Ende Oktober) 19.30 Uhr
Donnerstag (Nov. bis Ende März) 18.30 Uhr

Bürozeit in Turtmann – 027 932 13 19

Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Pfarrhaus Turtmann

Pfarrei Ergisch

Wochenende: gemäss Angaben im Pfarrblatt

Werktagssmesse

Mittwoch (gemäss Pfarrblatt) 8.30 Uhr

Bürozeit in Ergisch – 027 932 23 07

Monatlich zweimal, jeweils am Mittwoch
nach den Messen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Seelsorgeteam

info@sr-turtmann.ch

Pfarrer Marius Bucevski

027 932 13 19
077 917 69 05

Pfarreisekretariat der Seelsorgeregion

Nicole Amacker telefonisch erreichbar: Dienstag 09.00–11.45 / 13.30–17.00 Uhr

027 474 96 37

Katechetinnen

Eveline Zengaffinen
Nicole Carron-Bayard

079 423 12 28
079 963 39 48